



Freuen sich auf den Spendenlauf zugunsten der ALS Spendeninitiative Sternenlicht (v.l.): Daniel Henne, Marcel Koch, Thorsten Voß, Julia Wurm und Manuel Fahl.

FOTO: CHRISTINE KLUGE

Laufen für den guten Zweck

Sternenlicht Spendenlauf 5.0 am 2. September

VON CHRISTINE KLUGE

Wenden – Es ist eine Idee gewesen, die Thorsten Voß von der ALS Spendeninitiative Sternenlicht bereits im letzten Jahr zu seinem 50. Geburtstag hatte. Er wollte unbedingt einen Spendenlauf ins Leben rufen.

„Ich selbst komme aus dem Bereich Musik und hatte mit Sport nur wenig zu tun“, erklärt Voß. „Aber ich habe Spendenläufe schon bei anderen Vereinen gesehen und auch, wie effektiv sie waren.“ Also hat er sich Gedanken gemacht und ist auf die Sportfreunde Möllmicke gekommen, die auf ihrem Sportgelände auch eine Laufstrecke besitzen.

Gedanklich hatte sich Thorsten Voß dabei schon ein paar mögliche Organisatoren ausgesucht, bevor er Daniel Henne, 1. Vorsitzender des FC Sportfreunde Möllmicke, angerufen und ihm von seiner Idee erzählt hat. „Ich habe ihn gefragt, ob es möglich wäre den Sportplatz des Vereins für den Spendenlauf zu nutzen und er hat mich mit seiner Antwort überrollt“, berichtet Thorsten Voß weiter. Denn Daniel Henne war sofort von der Idee begeistert und musste gar nicht lange über eine Antwort nachdenken: „Es gab keine Diskussion darüber, sondern das ganze Gegenteil war der Fall.“

Die Sportfreunde wollten jedoch nicht nur ihren Sportplatz dafür anbieten, sondern haben auch die gesamte Organisation des Spendenlaufs übernommen. Dabei hatte es zuvor zwischen Thorsten Voß und dem Sportverein keinerlei Kontakt gegeben. Umso überraschter und glücklicher war Voß über den Ausgang. „Sie haben sofort alle Aufgaben übernommen und sind eine große Unterstützung, für die ich mehr als dankbar bin. Das ist die beste Konstellation für eine Zusammenarbeit“, sagt Thorsten Voß.

Der Sternenlicht Spendenlauf 5.0 findet am Samstag, 2. September von 10 bis 17 Uhr auf dem Sportgelände des FC Sportfreunde Möllmicke, Peter-Dassis-Ring 47 in Wenden, statt. Teilnehmen daran kann jeder. Und Thorsten Voß hat sich für eine ganz beliebte Variante entschieden. Die Läufer, die am Spendenlauf teilnehmen, spenden nicht selbst, sondern suchen sich Unterstützer in ihrem Bekannten- und Freundeskreis oder unter Arbeitskollegen. Diese können dann einen Betrag setzen, der pro Runde erlaufen und gespendet wird. Der Mindesteinsatz dabei sind gerade einmal 50 Cent. „Wer möchte, kann auch 5 Euro oder 10 Euro setzen. Aber der Gedanke ist, dass viele Unterstützer mit

kleinen Einsätzen etwas Großes erreichen können“, erklärt Voß. „Außerdem können wir so mehr Menschen erreichen und auf unsere Spendeninitiative aufmerksam machen.“

Bislang haben sich jedoch nur wenig Läufer angemeldet und Thorsten Voß und Daniel Henne hoffen, dass die Beteiligung noch zunimmt. Sie haben das Gefühl, dass „die Leute momentan noch zögern“ würden. Anmeldungen sind auch spontan am Tag des Spendenlaufes noch möglich, den Thorsten Voß um 10 Uhr selbst eröffnen wird und dann eine Runde mit seinem Rollator absolviert. „Es ist medizinisch unmöglich. Ich kann das nur schaffen, wenn ich mental stark genug dazu bin. Mein Ziel ist es, meine Krankheit für einen Moment zu überwinden.“ Dabei setzt er für seine Runde selbst 50 Euro.

Läufer, die am Spendenlauf teilnehmen möchten, müssen auch nicht um Punkt 10 Uhr beginnen. Es sei ein Tagesprojekt, an dem jeder laufen und teilnehmen kann, wie er möchte. Auch Zuschauer werden auf ihre Kosten dabei kommen, denn Thorsten Voß und der FC Sportfreunde Möllmicke haben noch weitere Highlights für den Spendenlauf geplant. Denn es werden nicht nur Läufer, sondern auch Zu-

schaauer gebraucht. „Jeder kann gerne auf den Platz kommen“, erklärt Daniel Henne. Die Zuschauer helfen mit dem Kauf von leckeren Speisen und Getränken, dessen Einnahmen ebenfalls an die ALS Spendeninitiative Sternenlicht gehen.

„Nur die Läufer müssen sich registrieren, die Zuschauer können einfach kommen. Für den Lauf gibt es auch keine Regeln. Wie die Runden absolviert werden, ist egal. Man kann auch Walken oder Gehen oder sie mit einem elektrischen Rollstuhl fahren. Auch ein Scooter ist möglich. Gruppen können sich ebenfalls beteiligen. Von ihnen wird am Ende der beste Läufer gezählt“, erklärt Thorsten Voß. Mitmachen darf jeder. Von Kindern bis Senioren.

Und die Unterstützung für den Spendenlauf ist groß. Auch die ehemalige Langstreckenläuferin Sabine Muckenhaupt wirbt für die Aktion, kann aber nicht selbst mitlaufen. Auf der Wendener Kirmes werden überall Flyer und Poster verteilt, die auf den Spendenlauf aufmerksam machen sollen.

Anmeldungen

für den Spendenlauf sind auf den Homepages als spendeninitiative-sternenlicht.de/spendenlauf/ oder fc-moellmicke.de